

Der Teleskop-Autokran LT 1045 mit 45t Traglast.



LIEBHERR

So baut man Krane.

Der Kranbetreiber von heute weiß, daß sich bei einem Kran der Aufwand für zukunftsweisende Technik in höherer Lebenserwartung und gesteigerter Werterhaltung niederschlägt, und er sucht die moderne Konzeption, die ihm eine rationellere Auftragsabwicklung ermöglicht.

Als Kranhersteller haben wir diese Erkenntnisse auch bei unserem Teleskopkran LT 1045 verarbeitet, so daß diesen Kran eine ausgereifte Technik kennzeichnet. Sehen wir uns den LT 1045 genauer an:

Das Fahrgestell kommt aus eigener Fertigung und hat einen verwindungssteifen Rahmen.

Die Achsaufhängung, System "Festbloc", ist kran- und straßenschonend.

Die Planetenachsen garantieren eine wirksame und verschleißarme Momentenübertragung.

Die installierte Motorleistung von 320 PS sowie die 12 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge sorgen für optimale Fahreigenschaften.

Im Kranoberwagen hat sich der diesel-hydraulische Antrieb bewährt. Durch die Summenleistungsregelung werden die Arbeitsgeschwindigkeiten gesteigert, und die am Motor zur Verfügung stehende Leistung wird optimal ausgenutzt.

Teleskopausleger und Wippzylinder sind verwindungssteif an der Drehbühne gelagert.

Das prismatische Auslegerprofil mit hervorragenden Führungseigenschaften, das Teleskopiersystem mit nur einer Hydraulikpresse und mit 5 facher Sicherheit arbeitendem Seilmechanismus und die in wenigen Minuten anholzbare, 11 m lange Klappspitze sind bewährte Elemente, die auch diesen Liebherr Teleskopkran kennzeichnen.

Alle diese spezifischen Eigenschaften zielen jedoch auf das Wesentliche: hohe Traglasten im Festigkeits- und Standsicherheitsbereich – also im gesamten Ausladungsbereich – mit denen der LT 1045 seine Rolle als 45 Tonner unterstreicht.



Die kompakte Bauweise.

Auf kompakte Abmessungen und günstige Gewichte legen wir besonderen Wert.

Bei Straßenfahrt ist der Gesamtballast verteilt – für den Kran-einsatz erfolgt die Montage über Hydraulikzylinder.

Die Großraumkabine.

Manche unserer Teleskopkrane fahren pro Jahr 50.000 km und mehr. Dieses Fahrerhaus bietet dafür die besten Voraussetzungen. Für Fahrer und Begleitpersonal.



Manche unserer Krane fahren im Jahr 50.000 km und mehr - da bauen wir das Fahrgestell besser selbst.



Bedienungskomfort bringt Sicherheit.

Die Kabine ist schwingungsgedämpft auf der Drehbühne gelagert. Der Fahrersitz ist individuell einstellbar. Die Bedienelemente liegen griffgerecht und die Kontrollinstrumente sind übersichtlich.

Über die selbstzentrierenden Handsteuerhebel und die zusätzliche Fußbetätigung für das Hubwerk werden bis zu 3 Kranbewegungen gleichzeitig und feinfühlig gesteuert.

Die Ausladungsanzeige liegt im Blickfeld des Kranfahrers.

Dieser Bedienungskomfort ist Voraussetzung für wirtschaftliches Arbeiten.

Ein sicheres und wartungsarmes Hubwerk.

Das Hubwerk hat ein innenliegendes Planetengetriebe mit life time Schmierung. Die federbelastete Bremse hält die Last sicher in jeder Position. Die Gegendruckrolle am Hubwerk führt das Hubseil Lage um Lage exakt.

Und das Senkbremseventil macht die Hydraulik noch sicherer. Für 2-Hakenbetrieb gibt es das Hilfshubwerk zwischen Auslegeranlenkung und Wippszylinder gelagert.



Die geregelte Hydraulik.

In dieser Hydraulik stecken Technik, Sicherheit und Komfort. Der Nutzen daraus bedeutet für Sie mehr Leistung.

Die Doppelgehäusepumpe mit den 2 Axialkolbeneinheiten ist summenleistungsgeregt.

Für die Praxis heißt das: Die Motorleistung wird bei schweren Lasten in Kraft und bei leichten Lasten in Geschwindigkeit umgesetzt.

Hydraulisch werden die Arbeitsbewegungen angesteuert und stufenlos von Null bis Maximum gefahren.

Nur wenn die Details durchdacht sind, ist auf das ganze Gerät Verlaß.

Das Drehwerk für Präzisionsarbeit.

Dieses Drehwerk arbeitet bei kurzen und langen Auslegern stoßfrei und stufenlos.

Das Planetengetriebe mit life time Schmierung hat die gleichen präzisen Eigenschaften in beiden Laufrichtungen.

Die federbelastete Haltebremse – für Umschlagsarbeiten bauen wir eine mechanisch betätigte Scheibenbremse ein – arbeitet verschleißarm und sichert den Kranoberwagen auch gegen unbeabsichtigtes Drehen.